

A U S Z U G

aus dem Protokoll folgender Sitzung: Kreistag

Sitzung am: 14.12.2020

Vorsitz: Karl-Heinz Funck

Kreisgremien und Öffentlich-
keitsarbeit
Thomas Euler
Gebäude F, Raum F209
Riversplatz 1-9
35394 Gießen
Telefon 0641/9390-1530
thomas.euler@lkgi.de
www.lkgi.de

- | |
|---|
| <p>5. Sanierung des ALBIZ (Altbau-Beratungs- und Informations-Zentrums) in Grünberg durch den Landkreis Gießen und die Stadt Grünberg;
hier: Vorlage des Kreisausschusses vom 7. Oktober 2020
Vorlage: 1552/2020</p> |
|---|

Kreistagsvorsitzender Karl-Heinz Funck teilt mit, dass die umfangreiche Anlage 2 der Vorlage, nämlich die Kostenberechnung, nur im Parlamentsinformationssystem zu entnehmen war.

Hierzu liegen zustimmende Beschlussempfehlungen des Kreistagsausschusses für Infrastruktur, Umwelt und Energie und des Haupt- und Finanzausschusses vor.

Der Kreistag stimmt der Sanierung des Altbau-Beratungs- und Informationszentrums (ALBIZ) in Grünberg, Barfußergasse 5 auf der Grundlage der Ausbauvariante 1 mit Kostenberechnung zu. Die Sanierungsmaßnahme des Gebäudes ist an die Finanzierungszusagen des Landesamtes für Denkmalpflege und des Hessischen Ministeriums für Umwelt, Klimaschutz, Landwirtschaft und Verbraucherschutz im Rahmen der Stadtsanierung der Stadt Grünberg gebunden.

Mit der Vorlage des endgültigen Konzeptes mit Kostenberechnungen werden die im Produkt 52.3.01 (Denkmalschutz) bei Maßnahme 100 mit einem Sperrvermerk versehenen Haushaltsmittel für Investitionszuweisungen für das ALBIZ freigegeben.

Die Umsetzung und Realisierung des Vorhabens erfolgt auf der Grundlage folgender Voraussetzungen:

- 1. Die Sanierung wird nach den vorliegenden Entwurfsplänen und der Kostenberechnung des Architekten Thomas Jung herr (jungherr architekt, Buchenweg 2, 35394 Gießen) für die Ausbauvariante 1 ausgeführt.**

Die Sanierung erfolgt auf Grundlage des vorliegenden Finanzierungskonzeptes.

Das derzeitige Finanzierungsdelta in Höhe von rund 92.000 Euro soll durch einen Zuschuss der Deutschen Stiftung Denkmalschutz (DSD) gedeckt werden. Hierzu wurde bereits zum 31. August 2020 ein entsprechender Zuschussantrag gestellt.

Nach derzeitigen Erkenntnissen kann davon ausgegangen werden, dass sich die DSD mit einer Zuwendung um ca. 50.000 Euro an dem Projekt beteiligen wird.

- 2. Sollte die vorgenannte Finanzierungslücke nicht oder nicht vollständig durch eine Komplementärfinanzierung abgedeckt werden können, soll der ausstehende Restbetrag bis zu einer maximalen Höhe von rund 50.000 Euro durch Haushaltsmittel des Landkreises Gießen abgedeckt werden.**

Hierfür sollen weitere 50.000 Euro im Haushalt 2021 (Produkt 52.3.01.01, Maßnahme 100) bereitgestellt werden. Die bereits in den Haushaltsjahren 2019 und 2020 veranschlagten und noch nicht verausgabten Haushaltsmittel (Haushaltsansatz: 200.000 Euro) werden für die Durchführung der Sanierungsmaßnahme in das Haushaltsjahr 2021 übertragen.

Die Beschlussfassung erfolgt einstimmig.

Verteiler:

71 (Control)
20
81

Für den richtigen Auszug
Gießen, den 12.06.2024
LANDKREIS GIESSEN
Der Kreisausschuss
Im Auftrag

Anette Herzberger